

CityCruises - eine Klasse für sich

Reise Services mit Herz & Leidenschaft

*Shuttle- & Tourenfahrten aus den Regionen Ruhrgebiet/ Rheinland zu Flughäfen,
Kreuzfahrtterminals, Hotels, persönlichen Traumorten & Lieblingsmenschen*

Die ersten Tage an Bord (TUI Schiffe 1 – 7)

Interessant zu wissen, wenn Sie erstmalig an Bord eines TUI Kreuzfahrtschiffes gehen

Wie es Ihnen ergeht, was Sie denken, erleben, fühlen – ich weiß es nicht. Vielleicht erzählen Sie mir irgendwann einmal davon. Für meine Frau und mich war es 2017 soweit, dass wir das erste Mal an Bord eines Schiffes der TUI Flotte - in diesem Fall der 3 - gegangen sind. Also unser erster Eindruck war: ziemlich groß, wuselig, unübersichtlich und wenn man sich innen befindet: wo ist vorne und wo ist hinten? Viele Menschen laufen herum und suchen irgendwas. So wie wir. Außerdem quälte uns die Frage, ob unsere Koffer später wirklich vor der Kabinentür stehen. Sie standen! Dank der Anhänger mit der Kabinennummer, die wir mit den Reiseunterlagen bekommen hatten. Die Koffer durften wir vor dem Betreten des Schiffes abgeben und mussten sie nicht durch die Gänge schleppen. Als nächstes: Wie sieht die Kabine in Natura aus? Passen unsere sieben Sachen in die Schränke? Wo bekomme ich was, wenn ich es brauche? Um hier nur auf den Stauraum in den Kabinen einzugehen. Mit dem Inhalt von zwei großen Koffern plus einer Reisetasche haben wir es bisher nicht geschafft diesen zu füllen. Übrigens: Die leeren Koffer passen unter die Betten! Und Wertsachen in den eingebauten Safe.

Noch etwas Beruhigendes vorab: Es wird alles gut. Spätestens nach zwei Tagen weiß ein jeder „Bescheid“ und alles wird deutlich ruhiger und aufgeräumter. Bis auf eine Ausnahme: Wenn wir mit den Fahrstühlen auf unser Deck (7) gefahren sind, konnten wir mit über 50% Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass wir unsere Kabine beim ersten Versuch in falscher Richtung suchten. Aber auch das regelt sich, wenn man sich einfach merkt, ob man eine gerade oder ungerade Kabinennummer hat (entscheidet über die Schiffsseite) und ob diese vom jeweiligen Standpunkt aus ab- oder aufsteigend zu finden ist. Wo das Heck (hinten) und der Bug (vorne) ist, ist dann egal.

Natürlich trifft man beim Einschiffen (erst recht beim early check in) nicht nur neu anreisende Gäste, sondern auch noch die, die sich einfach nicht vom Schiff oder neuen Freunden trennen können. Jeder trägt mehr oder weniger Gepäck mit sich herum. Das sieht dann schnell aus wie in einem Durchgangslager (sorry für den Vergleich). Die Einen sind noch nicht weg, die Anderen noch nicht richtig da. Das Gleiche gilt auch für das erste Frühstück – wenn man sich für das Buffetrestaurant Anckelmannsplatz entscheidet. Da kommen dann so lebenswichtige Fragen hoch wie: Wo finde ich mein Lieblingsmüsli, meine Rühreier mit Speck, den Lachs, den Sekt, das Obst etc? Nach zwei Tagen weiss man auch das. Und: Die Speisen werden an mehreren Stationen angeboten. Also einfach mal schauen. Übrigens: Neben der zentralen Kaffeemaschine sowie den „Schwestern“ kurz vor den Türen zum Außenbereich kann man die Außentreppe zum Restaurant „Außenalster“ hochgehen und findet dort eine weitere Kaffee Zapfstelle. Häufig vereinsamt, da sie nicht so bekannt ist.

Und nun zur Freizeitgestaltung: Gehen wir mal davon aus, dass Ihr erster Tag an Bord ein Seetag ist und die Sonne scheint. Um für die Außendecks oder den Poolbereich Handtücher auszuleihen nutzen Sie die Handtuchkarten, die Sie in Ihren Unterlagen in der Kabine finden. Einlösen können Sie diese dann direkt neben der Eisbar am Pool. Wir haben uns immer zwei Handtücher pro Nase gegönnt. Um einer frischen Brise zu widerstehen gibt es im Poolbereich und über das Schiff verteilt mittelgroße Container in denen Sie Decken finden.

Wenn Sie es gern noch etwas wärmer hätten besuchen Sie doch die Sauna. Eingang auf Deck 12 im vorderen (Bug) Teil des Schiffes. Direkt gegenüber dem Fitnessbereich (wo es wiederum kleinere Handtücher gibt). Auch in der Sauna finden Sie Handtücher ohne Ende. Was Sie definitiv wiederfinden sollten ist Ihre Kleidung (wenn Sie nicht im Bademantel direkt aus der Kabine in die Sauna gehen). In den Umkleieräumen gibt es reichlich abschließbare Schränke. Diese kann man mit einem drei oder vierstelligen Code verschließen – und wieder öffnen. Wenn man sich die Schranknummer gemerkt hat! Sonst wird es schwierig. Die beste Zeit um die Sauna zu besuchen ist direkt morgens nach 09:00 Uhr – oder des Abends ab ca. 18:30 Uhr. Allerdings so richtig voll habe ich es nie erlebt. Zu vielem Anderem habe ich in der TUI Inside Rubrik <https://www.citycruises-privat-auf-fahrt.de/kreuzfahrt-tui-ms---insider-tipps/> etwas geschrieben. Schauen Sie einfach mal rein. Vielleicht sieht man sich ja irgendwann an Bord. Aber jetzt erst einmal „Schiff ahoi“ und viel Spaß.